

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 46

Rubrik: Unser Bärenmütz-Wettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser Bärenmütz-Wettbewerb



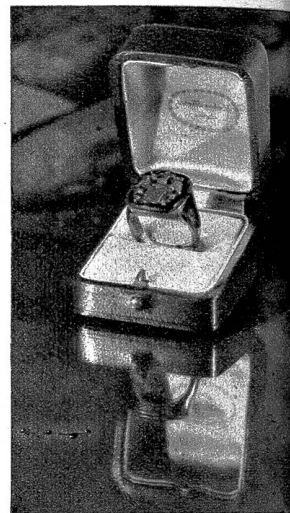
Beim Vater und auch beim grossen Bruder wird eine Flasche echten, alten Kirschwassers und für die Mutter eine Schachtel Bonbons immer willkommen sein

21 

Die gute Uhr fürs Leben, sei es nun eine Taschenuhr oder eine Armanduhr, das wird sich mancher wünschen

22 

Ein goldener Siegelring ist ein Geschenk fürs ganze Leben und immer wird man sich gerne an den Spender erinnern



Mit was können wir Freude

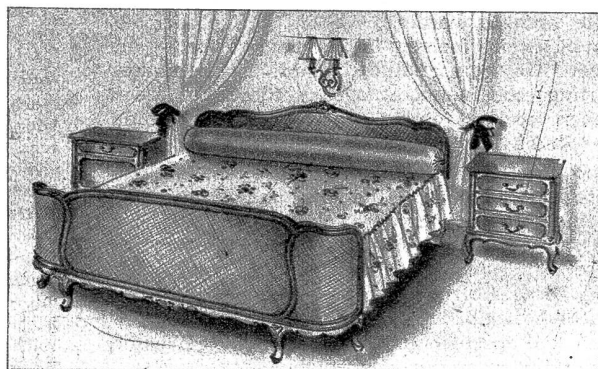
bereiten?

Es ist Nachmittag. Ich fahre mit dem Tram in die Stadt. Neben mir nimmt ein kleines Mädchen Platz, das ängstlich einen Arbeitsbeutel in seinen Händen hält. Es fährt zur Grossmutter, erzählt es mir, um dort an einer Weihnachtsarbeit für die Mutter zu arbeiten, die es hier im Arbeitsbeutel mit sich trägt. Wieviel erwartungsvolle Freude liegt in dieser kurzen Erklärung, die uns zeigt, mit welcher inniger Liebe dieses kleine Mädchen seine Weihnachtsvorbereitungen trifft.

Von uns Grossen haben nur wenige Zeit, Weihnachtsarbeiten zu machen. Aber wir könnten doch alle einige Minuten finden, um unsere Gedanken denen zu widmen, die uns im Leben nahe stehen und uns mit ihrer Sympathie und Liebe umgeben. Nur einmal im Jahre wenigstens sollten wir uns bewusst werden, wie manche Aufmerksamkeit und wieviel sorgende Liebe wir während den zwölf Monaten erfahren durften, und dies ist auch der Zeitpunkt, in welchem wir dafür danken können und unsere Liebe und Anhänglichkeit beweisen.

Kleine Geschenke genügen schon, um Freude zu bereiten, wenn sie mit Ueberlegung und Liebe ausgedacht wurden. Deshalb denken wir frühzeitig daran, was und wo wir einkaufen. Der tüchtige Fachmann hat jetzt noch Zeit, uns zu beraten und das eine oder andere extra zu bestellen oder anzufertigen. Unsere Inserenten sind lauter gut empfohlene Firmen, die nach alter Berner Tradition wahrhaftige und gute Ware anbieten. Sie freuen sich, wenn sie etwas Schönes und Solides liefern dürfen.

Unser Wettbewerb geht weiter. Hier sind wieder eine Anzahl Geschenkartikel, deren Herkunftsort bei den Inserenten zu suchen ist. Die Lösung ist nicht schwer, doch oft erst in einer spätern Nummer zu finden. 50 Preise stehen bereit, um noch vor Weihnachten verteilt zu werden. Die Einsendungen haben bis zum 17. Dezember zu erfolgen.

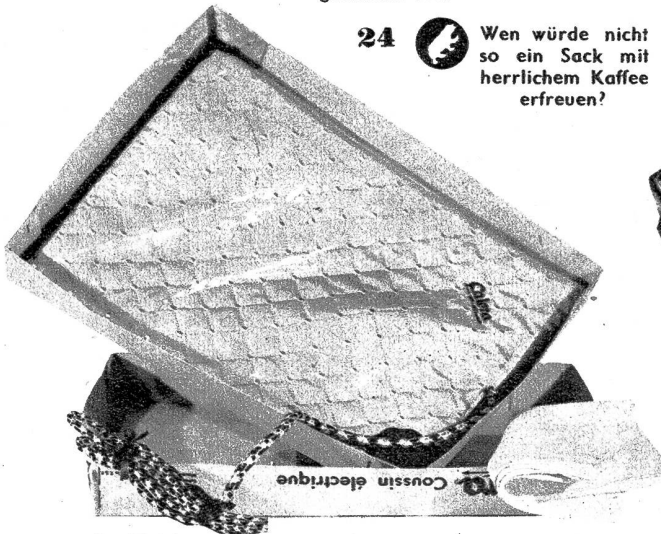


23 

Das geschmackvolle Schlafzimmer dürfte einem jungen Brautpaar ein willkommenes Weihnachtsgeschenk sein

24 

Wen würde nicht so ein Sack mit herrlichem Kaffee erfreuen?



25 

Ein Heizkissen ist besonders bei älteren und kränklichen Personen besonders erwünscht

26 

Der elektrische Rasierapparat erleichtert das lästige Rasieren und wird deshalb von manchem Herrn gewünscht

